

## 1 Jahr solarwärme

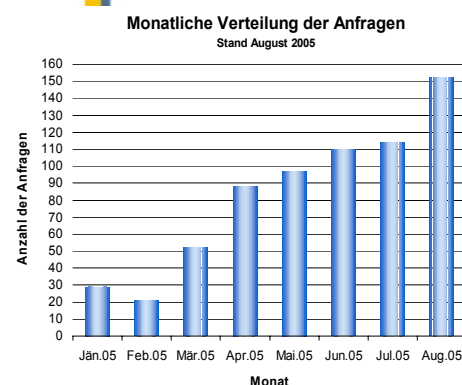
Ein Jahr ist seit dem Startschuss für das klima:aktiv Programm solarwärme durch BM Josef Pröll vergangen. In dieser Zeit konnte das Programmteam durch viele erfolgreiche Aktivitäten in den Bereichen Eigenheim, Geschößwohnbau sowie Hotel- und Gastgewerbe das Thema Solarthermie nicht nur positionieren, sondern auch erste Impulse für neue Anlagen geben. Mehr als 2.000 Besucher konnten auf über 30 Veranstaltungen begrüßt werden. Der Erfolg der solarwärme AUSBILDUNGEN zeigt sich an den 280 Absolventen, die seither das hohe Qualitätsniveau von thermischen Solaranlagen durch Beratung, Planung und Ausführung sichern. Das solarwärme Team freut sich, Ihnen im folgenden das Neueste aus dem Programm zu berichten.



solarwärme blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück – wie auch der Solarmarkt.

## solarwärme Info – Hotline

Zu einem vollen Erfolg entwickelt sich die solarwärme Info – Hotline. Schon über 800 interessierte Anrufer haben sich zu allen Themen rund um thermische Solaranlagen informiert. Seit Beginn des Jahres steigen die Anfragen jeden Monat an und zeigen deutlich den Wissensdurst von Eigenheimbesitzern, Installateuren und Planern. Die meisten Fragen wurden zu den Themen solare Heizungsunterstützung, Warmwasserbereitung und Förderungen gestellt.



## Erfolgreiche Kooperation zwischen solarwärme und der Tiroler Solarinitiative – „Ja zu Solar!“

Auf über 1.800 Teilnehmer bei verschiedensten Veranstaltungen kann die Bundeslandinitiative „Ja zu Solar!“, organisiert von Energie Tirol in Kooperation mit dem solarwärme Programm, zurückblicken. Neben den sehr gut besuchten Informationsabenden für Bauherren von Eigenheimen konnten auch Wohnbauträger und Besitzer von Hotel- und Gastgewerbebetrieben in eigens für sie zugeschnittenen Veranstaltungen die Vorteile von thermischen Solaranlagen kennen lernen. Hervorragende Beispielanlagen, technische Grundlagen und Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen rundeten die umfassende Information für die Entscheidungsträger der jeweiligen Bereiche ab. Die regen Diskussionen nach den Vorträgen und in den Pausen zeigten klar das Interesse am Thema.

Zusätzliche Aufwertung erfuhren die Veranstaltungen durch die Fachausstellung, wodurch für die Teilnehmer die vorgestellte Technik auch angreifbar wurde und erste Kontakte zur Realisierung von Solaranlagen gemacht werden konnten.



Auditorium & Fachausstellung bei der Geschößwohnbauveranstaltung in Innsbruck

Weitere Informationen zur erfolgreichen Initiative „Ja zu Solar“:  
[www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at) bzw. bei der solarwärme Info-Hotline.

## Land Steiermark startet „Spar mit Solar!“

LR Johann Seitingner gab am 29.8.2005 den Startschuss zur Solarinitiative in der Steiermark. Durch die Informationskampagne und die schon im April 2005 erhöhte Solarförderung soll der Solarmarkt im Land zusätzlich angekurbelt werden, und die Steiermark wieder auf den Weg zum Solarland Nr. 1 in Österreich gebracht werden. Das Programm **solarwärme** konnte nicht nur bei der Verbesserung der Förderung und der Entstehung der Landeskampagne mitwirken, sondern kooperiert auch bei der Umsetzung der zahlreichen Aktivitäten.

## solarwärme AUSBILDUNG

Hohe Qualität von thermischer Solaranlagen ist eines der Kernziele des Programms. Energieberater, Planer, Installateure und Praktiker werden durch die **solarwärme AUSBILDUNG** unterstützt, diese Qualitätsstandards umzusetzen. Folgende Kurse werden angeboten (Termine im Veranstaltungskalender!):

- Zertifizierter Solarwärmeplaner & Installateur
- Solarwärmepraktiker
- Solarwärme für Energieberater
- Solarwärme für Betriebsberater

Bisher kann das Programm auf 120 Absolventen der Ausbildung zum Zertifizierten Solarwärmeinstallateur und -planer, 43 Praktiker, 96 Energieberater und 25 Betriebsberater blicken. Die ersten Zertifizierungen werden im Herbst 2005 durchgeführt.

**INFO:** solarwärme Info-Hotline: 03112 / 5886 12  
mail: [solarwaerme@klimaaktiv.at](mailto:solarwaerme@klimaaktiv.at)

## Tag der Sonne

Der Tag der Sonne am 20. Mai 2005 konnte mit einer Rekordbeteiligung aufwarten. 102 Gemeinden und 31 Betriebe, Schulen, Universitäten und Beratungsstellen in ganz Österreich informierten rund um den Solartag über Solarenergie. Bei über 60 Veranstaltungen wurden tausende Besucher informativ und unterhaltsam über Sonnenwärme für Warmwasser und Raumheizung informiert. Zeitgleich fand auch in der Schweiz zum zweiten Mal ein „Tag der Sonne“ nach österreichischem Vorbild statt, ebenfalls mit Rekordbeteiligung. Der nächste Tag der Sonne findet am 5./6. Mai 2006 statt.

## Infobroschüren für Mehrfamilienhäuser sowie Hotel- und Gastgewerbe

Nach der bereits sehr erfolgreichen Eigenheimbroschüre bietet das **solarwärme** Team nun auch Entscheidungsträgern von Wohnbaugesellschaften und Hotel- und Gastgewerbebetrieben eine informative Broschüre an, die kostenlos über die **solarwärme** Info-Hotline (03112-588612) bezogen werden kann. Geboten werden alle wesentliche Informationen zu Technik, Kosten, Förderungen und Wirtschaftlichkeit von thermischen Solaranlagen.



**INFO :** im Newsbereich von [www.aee-intec.at](http://www.aee-intec.at)



## Sonne für steirische Sportstätten

Zeitgleich mit der Inbetriebnahme der Solaranlage des GAK Trainingszentrums in Graz am 20. Mai 2005 wurde auch Zwischenbilanz zur erfolgreichen Solarinitiative „Bleib am Ball“ gezogen. Sportvereine werden durch geförderte Vorstudien und umfassende Beratung zu Solaranlagen für die Warmwasserbereitung ihrer Trainingseinrichtungen unterstützt. Bisher wurden über 20 Studien durchgeführt und mehr als zehn steirische Vereine haben bereits eine Solaranlage installiert. Gerade die kombinierte Förderung durch die KPC mit der erhöhten Landesförderung macht Solarenergie für sportliche „Warmduscher“ interessant. Mehr Informationen bzw. Bestellung des Falters „Bleib am Ball“ bei der **solarwärme** Info-Hotline.



LR Seitinger, Stv. Präs. STFVB  
Pösinger, LR Schützenhöfer, Präs. STFVB DDR. Kapl,  
Landesenergiebeauftragter Jilek  
und solarwärme Programmleiter  
Fink (v.l.n.r.) vor der  
Fassadenkollektoranlage des GAK  
Trainingszentrums

**INFO:** solarwärme Info-Hotline: 03112 / 5886 12  
mail: [solarwaerme@klimaaktiv.at](mailto:solarwaerme@klimaaktiv.at)

## [www.solarwaerme.at](http://www.solarwaerme.at) ist online

Die umfassende Solar-Homepage Österreichs gibt einen kompakten Überblick zu Einsatzbereichen, Dimensionierung, Förderungen und Kosten von Solaranlagen. Mit Antworten auf die häufigsten Fragen und konkreten Tipps für die Beratung, Planung und Handwerkersuche bietet die Homepage eine praktische Hilfestellung für Solaranlagen in Eigenheimen, Mehrfamilienhäusern sowie Hotel- und Gastgewerbebetrieben.

## solarwärme Veranstaltungen

Einen Überblick der kommenden **solarwärme** Veranstaltungen und weiterer Veranstaltungen zum Thema Solarthermie finden Sie im folgenden Veranstaltungskalender:

Datum	Titel der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
28.09.2005	klima:aktive Angebote für die Wirtschaft	WKO Wien	WKO, Lebensministerium, Österr. Energieagentur
10.10.2005 27.10.2005	Ausbildung "Solarwärmepraktiker"	St. Pölten	WIFI Niederösterreich Programm <b>solarwärme</b>
13.10.2005 -18.10.2005	<a href="#">Internationale Tagung "Ökologische Gebäudesanierung"</a>	Weiz	Stadt Weiz, W.E.I.Z, AEE INTEC <b>solarwärme, wohnmodern</b>
18.10.2005	Sonne für Wien - Ausbildung für Installateure und Monteure	Heizungsmuseum Wien	Magistrat der Stadt Wien Programm <b>solarwärme</b>
21.10.2005	Energie im Hotel – Auswege aus der Kostenfalle	Salzburg, WIFI	SIR, Österr. Ökologieinstitut, Bmvit Energiesysteme der Zukunft; <b>solarwärme</b>
11.11.2005	Solarkollektoren – Neue Elemente für die Architektur	St. Pölten	<b>solarwärme</b> , Ökobaucluster NÖ, AEE Wien/NÖ, Austria Solar
11.11.2005	Solarevent zum 3 Millionsten Quadratmeter Kollektor	St. Pölten	<b>solarwärme</b> , Ökobaucluster NÖ, AEE Wien/NÖ, Austria Solar
02.12.2005	Planerworkshop für solare Wärmenetze im Geschoßwohnbau	Graz	AEE INTEC, <b>solarwärme</b>

Das klima:aktiv Programm  
**solarwärme** wird von  
folgenden Firmen unterstützt

